

Vedapont WA 2

Polymerbitumen-Schweißbahn als Dichtungsschicht (2 Lagen) unter Splittmastixasphalt (SMA) für Abdichtungen von Betonbrücken gem. ZTV-ING, Teil 6 Abschnitt 2 und befahrbare Verkehrsflächen aus Beton gem. DIN 18532-3.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Vedapont WA 2 Polymerbitumen-Schweißbahn mit Glasgewebeeinlage als 2-lagige Dichtungsschicht mit zwei Bitumen-Schweißbahnen (untere und obere Lage) unter Splittmastixasphalt (SMA) zur Abdichtung von Betonbrücken nach ZTV-ING Teil 6 Abschnitt 2 und befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton nach DIN 18532-3. Höchste Qualität gem. TL-BEL-B 2, DIN EN 14695, DIN SPEC 20000-203.

Bahnenlänge 7,50 m
40,00 m*

Bahnenbreite 1,00 m

Dicke $3,8 \leq x_i \leq 5^{**}$ mm
 $3,5 \leq x_i \leq 4,5^{***}$ mm

Bestreuung Feinbestreut

Bahnenaufbau Vedapont WA 2

- Oberseite: mineralisch fein bestreut
- Deckschichten: Elastomerbitumen (SBS - Styrol-Butadien-Styrol)
- Einlage: Glasgewebe 180 g/m²
- Unterseite: abschmelzbare Folie

Anwendungsbereich

- Abdichtung (in Verbindung mit Splittmastix-Schutzschicht) von Betonbrücken nach ZTV-ING, Teil 6 Abschnitt 2: Brückenbeläge auf Beton mit einer Dichtungsschicht aus zwei Bitumen-Schweißbahnen unter Splittmastix-Asphalt (SMA)
- Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton (Parkdach, Parkdeck, Tiefgarage - Zwischendeck, Freideck für PKW-Verkehr, Hofkellerdecken)
- Ingenieurbauwerke

Eigenschaftsprofil Vedapont WA 2

- Zugelassen durch Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) Listung gem. Zusammenstellung der geprüften Stoffe und Stoffsysteme nach TL-BEL-B 2 zur ZTV-ING, Teil 6 Abschnitt 2
- Geprüft nach DIN EN 14695
- Entspricht der DIN 18532-3, Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton, Abdichtung mit zwei Lagen Polymerbitumenbahnen, z.B. Einwirkungsklasse N2-V, Bauweise 1a
- Zu verlegen als 1. und 2. Lage der Dichtungsschicht aus 2 Bitumen-Schweißbahnen
- Fremdüberwacht
- Hohe Schubfestigkeit
- Sehr gutes Rissüberbrückungsvermögen
- Ausgezeichnete Haftung am vorbehandelten Untergrund
- Hohe Temperaturbeständigkeit (Schutzschicht aus Splittmastixasphalt kann direkt aufgebracht werden)

* keine Lagerware, Sonderproduktion auf Anfrage

** untere Lage

*** obere Lage



TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Länge	–	m	7,50 40,00*
Breite	–	m	1,00
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	$3,8 \leq x_i \leq 5^{**}$ $3,5 \leq x_i \leq 4,5^{***}$
Flächengewicht	DIN EN 1849-1	kg/m ²	$\geq 3,8^{**}$ $\geq 4,0^{***}$
Wasserdichtheit	DIN EN 14694	–	bestanden
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	600 / 600
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	%	2 / 2
Abreißfestigkeit	DIN EN 13596	N / mm ²	$\geq 0,4$ (bei 23 °C) $\geq 0,7$ (bei 8 °C)
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	≤ 0
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	$\geq +100$ (PYE)
Nationale Bezeichnung und Kurzzeichen	untere Lage: BU - PYE-G 180 S3,8 gemäß DIN V 20000-203 obere Lage: BO - PYE-G 180 S3,8 gemäß DIN V 20000-203		

* keine Lagerware, Sonderproduktion auf Anfrage

** untere Lage

*** obere Lage

VERLEGEHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Verlegeart	<p>Betonunterlage: Die Untergrundvorbereitung und Behandlung der Betonoberfläche muss, je nach Anwendung der Abdichtung, den Anforderungen der ZTV-ING, Teil 6 Abs. 2 und der DIN 18532-3 entsprechen. Siehe dazu auch Ausführungen im Produktdatenblatt Vedapont EP/N und EP/N-Speed und der für das jeweilige Abdichtungssystem zutreffenden Ausführungsanweisung.</p> <p>Vedapont WA 2 wird vollflächig, hohlraumfrei mit Naht- und Stoßüberdeckung auf die behandelte Betonoberfläche aufgeschweißt. Verlegeschema zu Naht- und Stoßüberdeckung sowie Versatz der Lagen siehe ZTV-ING, Teil 6 Abschnitt 2, Bild D 7.2.3, Zwangsgeführte, über die ganze Rollenbreite gleichmäßig wirkende Wärmequellen, wie mehrstrahlige Flächenbrenner mit seitlichem Windschutz werden empfohlen. Einzelgasbrenner sind nur bei Anschlüssen, Aufkantungen und kleinen Instandsetzungsarbeiten erlaubt. Siehe dazu ZTV-ING, Teil 6 Abs. 2, Pkt. 4.5, sowie die das jeweilige Abdichtungssystem betreffende Ausführungsanweisung gem. ZTV-ING, Teil 6 Abs. 2 bzw. DIN 18532-3. Für die maschinelle Verlegung ist die Bahn auf Nachfrage in Großrollen erhältlich. Empfohlen wird, nur die 1. Lage der Dichtungsschicht maschinell zu verlegen.</p> <p>Der Asphalt wird mit dem Einbaufertiger aufgebracht. Die Temperatur des Splittmastixasphalt darf +160 °C nicht überschreiten.</p> <p>Wir empfehlen, auf freibewitterten Flächen die Abdichtung (Dichtungsschicht und Splittmastix-Schutzschicht) durchgehend nacheinander auszuführen.</p>
Lagerungshinweise / Lagerfähigkeit	<p>Die Rollen Vedapont WA 2 sind stehend auf ebenem Untergrund zu lagern und zu transportieren. Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden. Mechanische Beschädigungen sind zu vermeiden. Die Rollen sind vor Feuchteinwirkung, Hitze, direkter Sonnenbestrahlung / UV-Einwirkung bei Transport und Lagerung zu schützen.</p> <p>Vor Verarbeitung in der kalten Jahreszeit sind die Rollen min. 24 Std. bei 5 °C frostfrei zu lagern und erst unmittelbar vor ihrer Verarbeitung an die Einbaustelle zu transportieren.</p> <p>Lagerfähigkeit: 12 Monate ab Herstellungsdatum - siehe Aufdruck Etikett.</p>
Entsorgungshinweis	<p>Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.bmigroup.de zur Verfügung</p> <p>Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.</p>
Zusätzliche Verbraucherhinweise	<p>Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.</p> <p>Verarbeitung: Neben den Angaben im Produktdatenblatt sind die jeweiligen Ausführungsanweisungen gem. TL-BEL-B 2 und DIN 18532-3 bindend zu beachten.</p> <p>Die Ausführungsanweisungen zur Verarbeitung des jeweiligen Stoffsystems nach TL-BEL B 2 (Reaktionsharz in Kombination mit Polymerbitumen-Schweißbahnen) bitte anfordern.</p> <p>Folgende Empfehlungen erleichtern die Verarbeitung und verbessern das Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Der Einsatz eines Wickelkerns beim vollflächigen Aufschweißen.

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Wasserdichtigkeit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produktes im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Stand: 04/2024. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 04/2024.

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie unter www.bmigroup.de im Bereich Downloads.

Technische Beratung
Vedag

T 06104 800 1020

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel

bmigroup.de

Seite 3 von 3